



Niederschrift

**über die 35. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 25.04.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Böckenholt, Marc	Vertretung für Herrn Florian König
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	
Große Hokamp, André	
Horstmann, Heinz Hugo	Vertretung für Herrn Jürgen Rotthowe
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	Vertretung für Herrn Hugo Bäumer
Möllenbeck, Elmar	
Schapmann, Oliver	
Stadtman, Simon	
Stratmann, Werner	
Termühlen, Hildegard	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	bis zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung
Weglage, Wolfgang	
Weixler, Katharina	Vertretung für Frau Conny Stolz

von der Verwaltung	
Göcke, Josef	
Hüttmann, Klaus	
Piochowiak, Karl	
Roggenland, Barbara	bis TOP 9
Witt, Hans-Heinrich	

Gäste
Frau Schröder, Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf zu TOP 7 Freiherr Hubertus von Beverfoerde-Werries zu TOP 9 Herr Georg Verenkotte zu TOP 9

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bäumer, Hugo König, Florian Rotthowe, Jürgen Stolz, Conny

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Göcke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

TOP 4 nÖT Herr von Beverfoerde-Werries

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es liegt kein Bericht vor.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

**6.1. Verbesserung der Wasserrückhaltung im Außenbereich der Gemeinde Ostbevern
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2023/078**

Herr Große Hokamp erläutert den als Anlage 1 beigefügten Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Weixler befürwortet seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Stratmann regt an, bei der Wasserrückhaltung nicht nur den Außen- sondern gleichzeitig auch den Innenbereich für ein gesamtheitliches Konzept zu betrachten.

Es wird beschlossen:

Die Möglichkeiten der Wasserrückhaltung und des reduzierten Wasserablaufs im Innen- und Außenbereich ist in Zusammenarbeit mit Anliegern, Bewirtschaftern der Agrarflächen, dem Abwasserbetrieb TEO und dem Wasser- und Bodenverband zu prüfen und Maßnahmenvorschläge zu erarbeiten. Ein erstes Konzept soll nach den Sommerferien vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Ausweisung einer Fahrradstraße bzw. -zone
- Straßenverkehrsrechtliche Voraussetzungen
Vorlage: 2023/066**

Frau Schröder vom Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf erläutert anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation die grundsätzlichen Ziele, die rechtlichen Voraussetzungen und die Gestaltungsmöglichkeiten von Fahrradstraßen und Zonen.

Auf Nachfrage macht Frau Schröder deutlich, dass die Einrichtung einer Fahrradstraße, sofern hierfür die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen sollten, nicht zu der gewünschten Verkehrsberuhigung am Schulzentrum beitragen würde. Nach wie vor besteht im Rahmen des Anliegerverkehrs die Möglichkeit die Straße mit Kraftfahrzeugen zu befahren. In diesem Zusammenhang ist auch die Bedeutung der Schulstraße/des Hanfgarten für die Erreichbarkeit des Beverbades, der Sporthallen und des Beverstadions zu bedenken. Hinsichtlich einer Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Schulbesucher sollte mit Hilfe der Schulen an die Eltern für ein umsichtiges Verkehrsverhalten appelliert werden. Gleichwohl sind aber auch die Eltern in der Pflicht, ihre Kinder auf die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr vorzubereiten.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**8. "Eine neue Mitte für Ostbevern"
- Durchführung einer Erprobungsphase Fußgängerzone
Vorlage: 2023/074**

Herr Piochowiak erläutert den Sachverhalt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf in Zusammenhang mit dem Projekt „Eine neue Mitte für Ostbevern“ einen Antrag zu stellen auf verkehrsrechtliche Anordnung der Durchführung einer dreimonatigen „Erprobungsphase Fußgängerzone“ im Zeitraum 26.06.2023 bis 30.09.2023 mit einhergehender Abbindung der südlichen Bahnhofstraße und folgenden Regelungen:

- Ausweisung einer Fußgängerzone (Verkehrszeichen 243-40 StVO)
- Ausweisung einer Sackgasse (Verkehrszeichen 357-50 StVO) ohne Wendemöglichkeit für LKW
- Lieferverkehr frei (Verkehrszeichen 1026-35) mit einer noch abzustimmenden zeitlichen Begrenzung (Verkehrszeichen 1040-30)
- Fahrradfahrer frei (Verkehrszeichen 1022-10 StVO)
- Freigabe des bisherigen Kfz-Parkstreifens Höhe Bahnhofstraße 4, 6 für andere Nutzungen
- Durchfahrtmöglichkeit mit einer Breite von 3,50 m für Rettungs- und Müllfahrzeuge
- Kein Busverkehr mehr in dem Bereich
- Wendemöglichkeit für PKW in der Sackgasse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Naturschutzwacht
- Erfahrungsbericht der örtlichen Naturschutzbeauftragten
Vorlage: 2023/075

Freiherr Hubertus von Beverfoerde-Werries und Herr Georg Venenkotte berichten als ehrenamtlich bestellte Beauftragte des Kreises Warendorf für die Naturschutzwacht auf dem Gebiet der Gemeinde Ostbevern über ihre Tätigkeit.

Hauptaufgaben eines Naturschutzwächters ist die Vermittlung zwischen den Belangen des Naturschutzes und den Interessen des Bürgers, die Überwachung der Einhaltung der Naturschutzgesetze, die Aufklärung über den Artenschutz und Verstöße gegen das Naturschutzrecht festzustellen und zu unterbinden.

Während festzustellen ist, dass sich hinsichtlich des Ablegens von Müll in der freien Natur die Vorfälle reduziert haben, kommen nun vermehrt Verstöße gegen den Artenschutz durch erholungssuchende Nutzer von Wäldern vor. In diesen Fällen besteht die Hauptaufgabe der Naturschutzwacht darin, die Waldnutzer auf Verstöße aufmerksam zu machen und über die richtige Verhaltensweise aufzuklären. Dieses führt in einigen Fällen zu Konflikten. Aufgrund der Tätigkeit von Freiherr Hubertus von Beverfoerde-Werries als Forst- und Landwirt und von Herrn Venenkotte als Hegeringsleiter sind regelmäßige Kontrollen gewährleistet.

Freiherr von Beverfoerde-Werries macht auf die verstärkt festzustellende Ausbreitung von Nutria und dadurch entstehenden Schäden in den Uferbereichen von Gewässern aufmerksam.

Der vorgetragene Erfahrungsbericht der örtlichen Naturschutzbeauftragten wird zur Kenntnis genommen.

**10. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Wischhausstraße" I. Bauabschnitt
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2023/076**

Herr Stratmann erklärt, dass er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

Herr Leinkenjost sieht keine zwingende Begründung, warum das Regenrückhaltebecken an dem nun vorgesehenen Standort gebaut werden soll.

Herr von Beverfoerde-Werries erklärt, dass er mit Blick auf die Ausführungen der Abwasserbetriebe TEO zur Notwendigkeit des Regenrückhaltebeckens der Aufstellung der Bebauungsplanänderung aufgrund fehlender Alternativen zustimmen werde.

Frau Drilling-Kleihauer erklärt für die SPD-Fraktion, dass sie keine Möglichkeit sieht, aufgrund der Gegebenheiten die Aufstellung der Bebauungsplanänderung abzulehnen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 22, Flurstücke 244 und 245 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 3), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	11		8		2	1
Nein	1			1		
Enthaltung	3			2		1

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 4 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

11.2.1. Bauantrag zum Umbau vorhandener Gebäude auf dem Grundstück Hauptstraße 35 - Beschluss über die Ausnahme von der Veränderungssperre Vorlage: 2023/082

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Für das Bauvorhaben „Abbruch der Kegelbahn im Kellergeschoss, Umbau des Klubraums im Kellergeschoss zum Abstellraum und Änderung der Parkplätze“ wird eine Ausnahme gemäß § 3 der Satzung über die Veränderungssperre für die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.2.2. Nachtrag zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Weiligmanns Hof 3
- Beschluss zur Abweichung von der Traufhöhe
Vorlage: 2023/080

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Traufhöhe um 0,28 m auf 6,08 m im Bereich des Zwerchgiebels wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.2.3. Nachtrag zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Abstellraum auf dem Grundstück Weiligmanns Hof 5
- Beschluss zur Abweichung von der Traufhöhe
Vorlage: 2023/081

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Traufhöhe um 0,13 m auf 5,93 m im Bereich des Zwerchgiebels wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.2.4. Bauantrag zum Umbau eines Geräteschuppens in eine Garage und Abstellräume auf dem Grundstück Engelstraße 21
- Beschluss zur Abweichung von der Dachneigung
- Beschluss zur Befreiung von der Baugrenze
- Beschluss zur Befreiung von der zulässigen Gebäudelänge
- Beschluss zur Abweichung von der Firstrichtung
Vorlage: 2023/083

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss zur Abweichung von der Dachneigung

Der Abweichung von der Satteldachfestsetzung (DN 45° - 50 °) auf 20° im Bereich des Hauptdaches und 30° im Bereich des Vordaches wird zugestimmt.

Beschluss zur Befreiung von der Baugrenze

Der Überschreitung der Baugrenze im Bereich des geplanten Vordaches nach Nordosten um 3 m wird zugestimmt.

Beschluss zur Befreiung von der zulässigen Gebäudelänge

Der Überschreitung der Baukörperlänge um 1,43 m wird zugestimmt.

Beschluss zur Abweichung von der Firstrichtung

Der veränderten Firstrichtung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.2.5. Bauantrag zum Neubau einer PKW-Garage auf dem Grundstück Nachtigallenweg 21

- Beschluss zur Abweichung von der Fassadengestaltung

- Beschluss zur Befreiung von der Baugrenze

Vorlage: 2023/084

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss zur Abweichung von der Fassadengestaltung

Der Abweichung von den Festsetzungen des § 2 der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 8 B „Sendkers Kamp“, hier die festgelegte Gestaltung der Außenwandflächen, wird seitens der Gemeinde Ostbevern zugestimmt.

Beschluss zur Befreiung von der Baugrenze

Hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze durch die geplante PKW-Garage wird einer Befreiung nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	12		8		2	2
Nein						
Enthaltung	3			3		

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Drilling-Kleihauer erkundigt sich nach dem Sachstand für die Auslobung eines Klimaschutzpreises. Herr Hüttmann erklärt, dass die Auslobung als Maßnahme im Klimaschutzkonzept enthalten ist.

Frau Drilling-Kleihauer bittet um Auskunft, wann vorgesehen ist, die im vergangenen Jahr beschlossene Verteilung von 50 Obstbäumen an die Bevölkerung vorzunehmen. Herr Witt erklärt, dass die bisherigen Diskussionen im Ausschuss zu keinem eindeutigen Ergebnis über den Zeitpunkt und das Prozedere der Verteilung gekommen sind. Aufgrund der momentanen Haushaltssperre muss von der Verteilung der Obstbäume derzeit abgesehen werden. Vielleicht ergibt sich im Herbst die Möglichkeit, je nach Haushaltsslage, die Verteilaktion durchzuführen.

Frau Weixler erkundigt sich, warum die Arbeiten am Spielplatz im Baugebiet „Kohkamp III“ schleppend vorangehen. Herr Witt erläutert, dass die Aufstellung der Geräte von den Lieferzeiten der Gerätehersteller abhängig ist und zudem die Mitarbeiter des Bauhofes noch vielfältige andere Tätigkeiten zu erledigen haben.

Herr Stadtmann erkundigt sich nach dem Fortgang der Maßnahme „Blanke Wasser“. Herr Witt erklärt, dass die Maßnahme planmäßig verläuft und damit gerechnet werden kann, dass diese im Frühjahr 2024 fertiggestellt sein wird.

Herr Große Hokamp erkundigt sich nach dem Sachstand der Erweiterung des Mehrzweckgebäudes für die Feuerwehr im Ortsteil Brock. Herr Witt erklärt, dass die Baugenehmigung für die vorgesehene Erweiterung vorliegt und der Architekt momentan die Ausschreibung der Arbeiten vorbereitet.

Herr Schapmann bittet um Auskunft, ob es sich bei der teilweisen Schließung und Reduzierung der Öffnungszeiten des Beverbades um eine dauerhafte Einschränkung handelt. Herr Piochowiak erklärt, dass die Schließung und Reduzierung der Öffnungszeiten dem aktuellen Krankenstand beim Beverbad-Personal geschuldet war. An eine dauerhafte Einschränkung der Öffnungszeiten wird nicht gedacht.

Herr von Beverfoerde-Werries verlässt die Sitzung.

Herr Große Hokamp übernimmt die Sitzungsleitung.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Josef Göcke
Schriftführer

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Wasserrückhaltung im Außenbereich
- 2 Präsentation zu den verkehrsrechtlichen Voraussetzungen einer Fahrradstraße bzw. -zone
- 3 Kartenauszug mit Geltungsbereich der 5. Änderung Bebauungsplan Nr. 54 „Wischhausstraße“ I. Bauabschnitt
- 4 Liste der eingereichten Bauanträge